

Bütschelegg

Samstag, 29. Januar 2022

Teilnehmende

Helene Wildbolz, Klara Flückiger, Martin Baur, Priska Good, Roby der Hund, Sofia Beer, Ursula Gränicher und TL Peter Ursprung.

Wetter

Sonne pur, kein Wind, Schneeresten, angenehme Temperaturen

Eckdaten der Tour

Ca. 5h15 +550/-660Hm, Oekotour

Tourverlauf

Anreise von Solothurn via Bern nach Niederscherli. In Niederscherli gab es keinen Startkaffee. Nach ca. 40 Minuten erreichten wir Oberbalm mit dem gemütlichen Bären, hier wurden wir dann zum Kaffee erwartet.

Anschliessend besuchten wir die Treichelschmiede Bartenbach in Oberbalm. Diese Treichelschmiede ist ein Familienbetrieb, welche alle Arten von Treicheln in Handarbeit herstellt. Die Führung durch die Schmiede mit vielen Informationen war sehr spannend, danach besuchten wir noch die kleine Verkaufsausstellung.

Nun ging die Tour richtig los. Über Gassenhaus, Oberflüh und Ratzenberg führte der Weg auf den Imihubel, Schöne Aussicht, hier genossen wir die etwas frühe Mittagspause. In dieser Gegend gibt es eine Riesenauswahl an verschiedensten Wegen.

Runter an der Sternwarte vorbei führte der weitere (teils stark vereiste) Weg hinauf auf die Bütschelegg, (1031, für heute der höchste Punkt der Tour). Die Bütschelegg ist ein Superaussichtspunkt, bei der Wettersituation 'unten grau – oben blau' ist hier am Wochenende sehr viel los. Nach dem Geniessen der Aussicht besuchten wir die nahegelegene Bergbeiz Bütschelegg, empfehlenswerte Adresse.

Der weitere Weg führte runter nach Oberbütschel. Hier trafen wir dann auch noch die Bundesrätin Sommaruga mit Partner an. Nach Oberbütschel stiegen wir zur Tavel Gedenkstätte auf. Wieder ein prächtiger Aussichtspunkt. Rudolf Tavel war ein bekannter Berner Mundartdichter (1886 – 1934). Hier konnten wir von der Gegenseite die letzte Tour vom Belpberg, Gerzensee nach Seftigen einsehen.

Und weiter geht's über Hermiswil vorbei bei der Abegg-Stiftung (weltberühmte Gewebesammlung, Museum, im Januar geschlossen) und runter am Mühlebach entlang nach Mühlethurnen und Bahnhof Turnen.

Für die Rückreise ab Turnen wählten wir die direkte Verbindung über Bern, Burgdorf nach Solothurn.

29. Januar 2022

Peter Ursprung